

Herr Wrobel berichtete, dass derzeit 430 Personen (403 Asylbewerber und 27 geduldete) dauerhaft in Siegburg untergebracht sind. Es handelte sich überwiegend um Personen zwischen 18-45 Jahren. Aktuell sind folgende städtischen Unterkünfte mit Flüchtlingen belegt: Am Stadion, Am Sonnenhang, Winterberger Straße, Auf den Tongruben, Lindenstraße, Scharnhorstraße und Siegdamm. Die Notunterkunft (NUE) in der Sporthalle Neuenhof ist derzeit mit 260 Flüchtlingen voll belegt.

Nach den bisherigen Informationen wird bis Ende 2016 von einer Flüchtlingszahl von bis zu 1300 Menschen ausgegangen. Ab voraussichtlich dem 2. Quartal 2016 werden erneute Zuweisungen von bis zu 20 Personen wöchentlich erwartet. Die Verwaltung bereitet Planungen und Beschlussfassungen zusätzlicher Unterbringungsmöglichkeiten vor.

Zusätzlich informierte Herr Wrobel über Flüchtlinge, die gemäß § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Arbeitseinsätze leisten. Aktuell sind 22 Personen freiwillig in Beschäftigung (u.a. im Rathaus, im Grünflächenbereich, in der Notunterkunft sowie als Hausmeistergehilfen in Unterkünften). Die Arbeitseinsätze auf freiwilliger Basis beinhalten neben den Zielen Integration und Sprache auch das Ziel „Flüchtlinge helfen Flüchtlingen“.